



Presseinformation

Aktuelle Umfrage

Wer viel hat, gibt ab

Glück ist das Einzige, das sich vermehrt, wenn man es teilt. So sieht es die überwiegende Mehrheit der Deutschen, wenn es ums große Geld geht – das zeigt eine neue, repräsentative Umfrage der NKL-Lotterie anlässlich des Starts der 143. Lotterie.

Hamburg, Juli 2019. Der Gegensatz könnte größer kaum sein: Auf die Frage, ob sie einen Millionengewinn teilen würden, antworteten 93 Prozent der Befragten klar mit Ja, nur sieben Prozent würden das Geld allein für sich behalten*. Für die Deutschen ist Geben also tatsächlich seliger denn Nehmen. Besonders gerne werden die engsten Angehörigen bedacht. Danach folgen gemeinnützige Organisationen, um sie in ihrer vielfältigen Arbeit für die Gesellschaft zu unterstützen.

Die Familie kommt an erster Stelle

Ob Kinder, Partner oder Eltern – je näher man sich steht, desto höher ist die Bereitschaft der Deutschen, ihren Gewinn zu teilen. So würden 47 Prozent der Befragten ihre Kinder unterstützen, am liebsten durch die Übernahme eines Teils der Lebenshaltungskosten (65 Prozent). Gerne wird außerdem in gemeinsame Unternehmungen investiert, um über den reinen Geldwert hinweg gemeinsame Erinnerungen zu schaffen (43 Prozent). Interessant: Die Mütter sind deutlich freigiebiger, wenn es um die Unterstützung ihres Nachwuchses geht, als die Väter (53 Prozent vs. 41 Prozent). Fast auf der gleichen Stufe wie die Kinder steht der geteilte Genuss des Gewinns mit dem Partner (46 Prozent). Hier sind die Herren (48 Prozent) im Vergleich zu den Damen (44 Prozent) eher bereit, einen Teil abzugeben, am liebsten ganz klassisch in Form von Geld- und Sachwerten (73 Prozent).

Dass „Familie“ auch andersherum funktioniert, zeigt sich in der hohen Bereitschaft der Befragten, die eigenen Eltern am Gewinn teilhaben zu lassen. Gerade die Jugend (61 Prozent der 18- bis 24-Jährigen) ist ihren Eltern sehr verbunden und würde durch die Teilung des Gewinns ihre Dankbarkeit ausdrücken. Besonders hoch in der Gunst der Jüngeren stehen außerdem gemeinnützige Organisationen. Bei einem Millionengewinn würden 32 Prozent der 18- bis 24-jährigen diese bei der Bewältigung ihrer Aufgaben finanziell unterstützen.

Nur Bares ist Rares

Wenn es um das „Wie“ geht, gibt der Großteil der Befragten an, den Gewinn bevorzugt direkt teilen zu wollen – am beliebtesten ist das Verschenken von Geld- oder Sachwerten, wie Aktien oder Immobilien (68 Prozent). Darauf folgt eine eher zweckgebundene Unterstützung, wie die finanzielle Beteiligung am Studium oder der Ausbildung (47 Prozent). Auf Platz 3 landet mit 43 Prozent die Investition in gemeinsame Erlebnisse in Form von Reisen oder Ausflügen.

Wenn die Theorie Realität wird

Von der Theorie zur Praxis: Eine reelle Chance auf einen Millionengewinn bietet die 143. Lotterie der NKL vom 1. Oktober 2019 bis 31. März 2020. Dabei winken wieder täglich eine Million Euro oder 100 x 10.000 Euro sowie insgesamt 300 Mal ein steuerfreies Extra-Einkommen von 3.000 Euro monatlich für ein Jahr. Besonders verlockend ist auch der Jackpot – in ihm liegen maximal 16 Millionen Euro*. Die Trefferchance mit einem Losanteil im Verlauf der Lotterie liegt bei 54,31 Prozent.

Neben Geldpreisen winken 330 Luxusreisen à 15.000 Euro, 350 Kreuzfahrten à 12.000 Euro, 125 BMW Z4, 120 Mercedes-Benz GLC, 60 Dethleffs Globetrotter XL I Wohnmobile und 15 Viebrockhäuser „LIFE“ samt Grundstückszuschuss. Bei der Sonderziehung zu Silvester stehen 10.000 Goldbarren im Wert von je 3.000 Euro bereit, und an Neujahr winkt sogar eine eigene Insel im Wert von 3 Millionen Euro einschließlich Erwerbsnebenkosten.



*Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2.064 Personen zwischen dem 26.06.2019 und 28.06.2019 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

**Die Chance, den 16-Millionen-Euro-Jackpot der 142. Lotterie zu gewinnen, beträgt 1 : 22.781.250. Das maximale Verlustrisiko ist der Spieleinsatz.

Über die NKL-Lotterie und die GKL:

Die NKL-Lotterie ist ein Produkt der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL). Die GKL, eine Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Hamburg und München, veranstaltet die deutschen Klassenlotterien im Auftrag aller Bundesländer. Die GKL wird vertreten durch ihren Vorstand Günther Schneider (Vorstandsvorsitzender) und Dr. Bettina Rothärmel.

An der NKL-Lotterie kann man nicht nur mit ganzen Losen teilnehmen, sondern auch mit Losanteilen ab 10 Euro pro Monat. Pro Jahr werden zwei NKL-Lotterien durchgeführt, die in jeweils sechs Spielabschnitte, sogenannte Klassen, unterteilt sind.

Lotteriebeginn ist immer am 1. April und am 1. Oktober eines Jahres.

Lose und weitere Informationen zu den NKL-Lotterien gibt es unter der Telefonnummer 040 632910-27, auf www.nkl.de oder bei allen Staatlichen Lotterie-Einnahmen.

Pressekontakt:

Serviceplan Public Relations & Content
Anna Hubmann
Tel.: 040/ 2022 88 8629
E-Mail: a.hubmann@serviceplan.com